Jahresbericht 2013

Geschätzte Rohrer Bevölkerung

Bei der Vollversammlung im Februar 2013 blickten wir nicht nur auf das vergangene Jahr zurück, es endete auch eine Funktionsperiode. Alle 5 Jahre wird bei den Freiwilligen Feuerwehren Oberösterreichs die Führungsspitze neu gewählt. So wurden auch in unseren Reihen die Aufgabenbereiche neu vergeben. Auf diesem Weg möchte ich mich beim langjährigen Kommandanten Pfanzagl Fritz sehr herzlich für die geleistete Arbeit bedanken. Er leitete zehn Jahre das Feuerwehrwesen in Rohr. Geprägt war diese Zeit durch einige Investitionen und Veranstaltungen, wobei die Kameradschaft auch nicht zu kurz gekommen ist.

In diesem Zuge möchte ich mich auch bei all jenen bedanken, die mit viel Eifer und Engagement in den vergangenen Jahren im Kommando mitgearbeitet haben.

Im Jahr 2013 konnten einige Projekte gestartet bzw. verwirklicht werden. So wurden unter anderem Gerätschaften für den Einsatzdienst und Ausrüstungsgegenstände für die Feuerwehrmänner angeschafft. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit der Gemeinde Rohr und dem Bürgermeister.

Zum Teil sehr herausfordernde Einsätze wurden zum Wohle der Betroffenen professionell abgewickelt. Im vergangen Jahr wurden ca. 70 Einsätze durchgeführt. Beim Hochwasser im Juni zeigte sich, dass die Bevölkerung aus den letzten Hochwassern gelernt hat. Es wurden durch die Hausbesitzer im Vorfeld Vorkehrungen getroffen, um diese Situation zu meistern.

Um auch in Zukunft für diese Aufgaben gerüstet zu sein, benötigt es einerseits die entsprechende zeitgemäße Ausrüstung und andererseits gut ausgebildete Kameraden. Mehrere Kameraden besuchten wieder Kurse auf Landes- und Bezirksebene. Sie tragen zu einem hohen Ausbildungsstand in unserer Feuerwehr bei.

Im Juni wurde in der neuen Bahnunterführung eine Alarmstufe 2 Übung abgehalten. Bei dieser Einsatzübung wurde die Zusammenarbeit der Feuerwehren und dem Roten Kreuz geübt. Auch zahlreiche Zuschauer machten sich ein Bild über das Übungsgeschehen.

Die Feuerwehr veranstaltete auch den traditionellen IVV Wandertag. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an unsere Partnerinnen für die tolle Mithilfe bei unseren Anlässen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns weiterhin bei unseren Veranstaltungen besuchen.

Damit die Feuerwehr Rohr für die Zukunft gut gerüstet ist, bitte ich Sie, uns im Rahmen unserer Haussammlung wieder finanziell zu unterstützen.

Abschließend bedanke ich mich bei allen meinen Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Bevölkerung!

Auf ein unfallfreies und kameradschaftliches Jahr 2014!

HBI Georg Söllradl
Feuerwehrkommandant

TOTENGEDENKEN

Wir gedenken unseren Kameraden Brandstätter Josef und Kirchmayr Ernst.

In lieber Erinnerung

an Herrn

Josef Brandstätter

ehem. Besitzer der Schmiedau

langjähriger Presbyter
der evangelischen Gemeinde Neukematen
Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und
des Seniorenbundes in Rohr

der am Dienstag, dem 8. Jänner 2013, nach mit großer Geduld ertragener Krankheit, im 83. Lebensjahr von unserem Erlöser heimgeholt wurde.

*****

Bestattung Lang Beatrix, Kematen/Krems

Zur lieben Erinnerung

an Herrn

Ernst Kirchmayr

Besitzer vom Sulzhof in Rohr im Kremstal

der am Montag, dem 9. Dezember 2013, versehen mit den heiligen Sakramenten im Alter von 60 Jahren aus unserer Mitte genommen wurde.

*****

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort einen Platz gefunden,
werde ich immer bei euch sein.
Antoine de Saint-Exupéry

Bestattung Lang Beatrix, Kematen/Krems

MANNSCHAFT

Die Mannschaft der Feuerwehr Rohr im Kremstal setzt sich mit 31.12.2013 wie folgt zusammen

	9	Jungfeuerwehrmänner
	1	Feuerwehrfrau; Aktiv
	59	Feuerwehrmänner; Aktiv
	11	Feuerwehrmänner; Reserve
Summe	80	Feuerwehrmitglieder

2013 mit dem 16. Geburtstag von der Jugendgruppe in den Aktivstand übergetreten:
Brandstätter Johannes, Graf Hans-Georg, Hoffelner Jakob, Nagl Jan

2013 wurden befördert

zum Oberfeuerwehrmann:
Grömer Georg, Krottmair Bernhard

zum Hauptfeuerwehrmann:
Mursch Johannes

zum Oberlöschmeister:
Pfanzagl Robert

2013 wurde angelobt:
Brüllmeir Paul

Die Angelobung fand im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2013 statt.

EHRUNGEN · GRATULATIONEN

Ehrungen und Gratulationen im Jahr 2013:

25 jährige Feuerwehrdienstmedaille:
Feldler Harald, Ölsinger Johannes, Stinglmair Gerhard

40 jährige Feuerwehrdienstmedaille:
Ganglbauer Johann, Pfanzagl Friedrich, Stellnberger Helmut

Hochzeit:
Artner Gerald und Lidauer Ingrid am 07. September 2013

Runde Geburtstage
zum 60. Geburtstag: Kirchmayr Ernst
zum 20. Geburtstag: Hiesmayr Martin

KOMMANDOWAHLEN 2013

vlnr.: Lederhilger Walter, Söllradl Georg, Hotz Philipp, Berger Markus

Nach 25 Jahren im Kommando, davon die letzten 10 Jahre als Kommandant, legte HBI Pfanzagl Friedrich sein Amt als Kommandant in der Feuerwehr Rohr zurück. Am Freitag, den 22.02.2013, wurde bei der Vollversammlung Söllradl Georg jun. zu seinem Nachfolger gewählt. Weiters wurden Hotz Philipp als Kommandant Stellvertreter, Berger Markus als Schriftführer und Lederhilger Walter jun. als Kassenführer mit großer Zustimmung von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rohr im Kremstal gewählt. Insgesamt lenkt nun ein sehr junges Team mit einem Altersschnitt von 30 Jahren die Geschicke der Feuerwehr Rohr.
Dem scheidenden Kommandanten Pfanzagl Friedrich wurde von den anwesenden Ehrengästen wie dem Rohrer Bürgermeister Ölsinger großer Dank ausgesprochen, die Feuerwehr bedachte ihn mit stehendem Applaus.

Das neue Kommando setzt sich wie folgt zusammen:

Kommandant

HBI Söllradl Georg
Alter: 35 Jahre

Beruf: Landwirt
Mitglied der FF seit 1994

Kommandant Stellvertreter

OBI Hotz Philipp
Alter: 26 Jahre

Beruf: Softwareentwickler
Mitglied der FF seit 2000

Zugskommandant

BI Popp Daniel
Alter: 25 Jahre

Beruf: Kunststofftechniker
Mitglied der FF seit 2003

Kassier

AW Lederhilger Walter
Alter: 38 Jahre

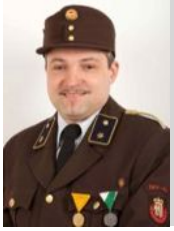
Beruf: Controller
Mitglied der FF seit 1996

Schriftführer

AW Berger Markus
Alter: 24 Jahre

Beruf: Student
Mitglied der FF seit 2000

Zeugwart



AW Artner Gerald
Alter: 42 Jahre

Beruf: Techn. Angestellter
Mitglied der FF seit 1987

Nachrichten- und Lotsenkommandant

BI Lösch Franz
Alter: 73 Jahre

Beruf: Maler
Mitglied der FF seit 1992

Gruppenkommandant Gr. 1

HBM Pfanzagl Robert
Alter: 26 Jahre

Beruf: Betriebselektriker
Mitglied der FF seit 2000

Gruppenkommandant Gr. 2

HBM Hiesmayr Robert
Alter: 49 Jahre

Beruf: Kaufm. Leiter
Mitglied der FF seit 1977

Jugendbetreuer

HBM Singer Karl
Alter: 53 Jahre

Beruf: Lagerarbeiter
Mitglied der FF seit 1976

Atemschutzwart

BM Hennerbichler Franz
Alter: 44 Jahre

Beruf: Mechaniker
Mitglied der FF seit 1987

AUS- UND WEITERBILDUNG · LEHRGÄNGE

Um immer am neuesten Stand der Technik zu bleiben und für den Ernstfall gerüstet zu sein, nahmen auch dieses Jahr wieder einige Feuerwehrmitglieder an Lehrgängen teil. In der Landesfeuerwehrschule Linz wird von verwaltungsspezifischen bis zu einsatztaktischen Lehrgängen alles angeboten, um Einsäte bestens abzuwickeln. Weitere Ausbildungen wie zum Bespiel der Funklehrgang oder die Verkehrsreglerschulung werden auf Bezirks- bzw. Abschnittsebene angeboten.

Ein großer Dank gebührt unseren Kameraden, die ihre Freizeit und ihre Urlaubstage opfern, um sich auf dem Feuerwehrsektor fortzubilden.

2013 nahmen folgende Feuerwehrmitglieder an Lehrgängen und Kursen teil:

Grundlehrgang:	Brandstätter Johannes, Graf Hans-Georg, Hoffelner Jakob
Funklehrgang:	Brandstätter Johannes, Graf Hans-Georg, Haselböck Christoph, Mursch Johannes, Stinglmair Michael
Zugskommandantenlehrgang:	Pfanzagl Robert
Kommandantenlehrgang:	Hotz Philipp
Kommandanten - Weiterbildungslehrgang:	Pfanzagl Friedrich
Gerätewartlehrgang:	Popp Daniel
Bewerterlehrgang:	Kohlendorfer Josef
Grundlehrgang - Weiterbildung:	Söllradl Georg jun.
Verkehrsreglerausbildung:	Haselböck Christoph, Hiesmayr Robert, Mursch Johannes, Stinglmair Michael
THL - Bewerter Lehrgang	**Popp Daniel**

Für Lehrgänge und Kurse wurden von 13 Mitgliedern 334 Stunden (41 Lehrgangstage) geleistet.

AUS- UND WEITERBILDUNG · LEISTUNGSABZEICHEN

Im Jahr 2013 konnten auch wieder einige unserer Kameraden ihr Wissen und Können bei den verschiedenen Leistungsbewerben unter Beweis stellen.
Besonders freut uns, dass auch dieses Jahr wieder zwei Kameraden erfolgreich das Leistungsabzeichen in Gold, die sogenannte „Feuerwehrmatura“, ablegen konnten.
Der Bewerb um das Feuerwehr Leistungsabzeichen in Gold umfasst viele Tätigkeiten, die ein Feuerwehrmitglied in der täglichen Einsatzpraxis anwenden muss. Jeder Teilnehmer soll bei den einzelnen Aufgaben wie Löschmittelberechnungen, Exerzieren, Wasserförderung über lange Wegstrecken, Ausarbeitung von taktischen sowie auch technischen Aufgaben und das Beantworten von theoretische Prüfungsfragen eine gewisse Mindestpunktezahl erreichen, um das Abzeichen zu bekommen.

Auch unsere Jugend-Feuerwehrmitglieder konnten ihr hart erlerntes Wissen wieder beim diesjährigen Wissenstest beweisen und sich dadurch ein Abzeichen erkämpfen.

2013 erlangten folgende Feuerwehrmitglieder Leistungsabzeichen:

Atemschutz Leistungsabzeichen in Gold:	Hotz Philipp, Teufelauer Lukas, Pfanzagl Robert
Feuerwehr Leistungsabzeichen in Gold:	Teufelauer Lukas, Pfanzagl Robert
Jugend Leistungsabzeichen in Bronze:	Schwediauer Florian
Jugend Leistungsabzeichen in Silber:	Gössweiner Kevin
Jugend Leistungsabzeichen in Gold:	Graf Hans-Georg, Brandstätter Johannes, Nagl Jan
Wissenstest in Bronze	Brüllmeir Paul
Wissenstest in Silber	Polterauer Maurice, Gösweiner Kevin, Klinglmayr Fabian
Wissenstest in Gold	Pekic Gabriel, Klausner Florian, Feldler Matthias

Wissenstest der Jugend

Feuerwehr Leistungsabzeichen in Gold

Atemschutz Leistungsabzeichen in Gold

ÜBUNGEN · SCHULUNGEN · BEWERBE

Für uns als Rettungsorganisation ist intensives Üben, Lernen und Trainieren Grundvoraussetzung damit im Ernstfall jeder Ablauf passt und jeder Handgriff sitzt.
Schulungen und Übungen sind somit eine Grundsäule, um die Schlagkraft der Feuerwehr aufrecht erhalten zu können. Innerhalb der Feuerwehr ist dies Aufgabe der Gruppenkommandanten und des Zugskommandanten, die auch dieses Jahr wieder viele lehrreiche und interessante Übungen ausgearbeitet und durchgeführt haben.
Ein besonderes Highlight war eine Großübung in der Unterführung, die wir zusammen mit dem Roten Kreuz Bad Hall organisiert haben. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall in der neuen Unterführung in Rohr mit 6 beteiligten PKW und einem Traktor. Insgesamt waren an dieser Übung 5 Feuerwehren mit 70 Kameraden und das Rote Kreuz mit 8 Fahrzeugen und 26 Personen beteiligt. Des weiteren stellten 25 Statisten verletzte Personen dar, um die Übung realitätsnah darstellen zu können.

Im Jahr 2013 fanden folgende Übungen, Schulungen und Bewerbe statt:

3	Gesamtübungen	1	RAG Übung
11	Gruppenübungen	1	Räumungsübung VS Rohr
6	Schulungen	25	Übungen für Feuerwehrleistungsabzeichen
4	Atemschutz-Übungen	4	Übungen für Atemschutzleistungsabzeichen
6	Fahrfunkübungen	11	Teilnahmen an Bewerben
2	Übungen im Abschnitt Bad Hall		

Großübung in der Unterführung

Räumungsübung VS Rohr

Atemschutzübung

Frühjahrsübung des Abschnitts

EINSÄTZE

31.12.2012 / 01.01.2013: Brand Hütte

Am 31.12.2012 um 18.07 Uhr rückte die Feuerwehr zu einem Brand einer Gartenhütte aus.
Am Nachmittag hatte der Besitzer einen kleinen Ofen in der Hütte angeheizt und diesen dann unbeaufsichtigt gelassen. Der Ofen überhitzte und die Hütte fing ein wenig später an zu brennen. Ein Nachbar alarmierte die Feuerwehr.
Beim Eintreffen wurde nach der Lagererkundung durch den Einsaltzleiter sofort ein durchgeführt. Weiters wurde vom ersten Atemschutztrupp ein Innenangriff gestartet.
Nach den Löscharbeiten wurde die Hütte mit der angeforderten Wärmebildkamera auf Glutnester kontrolliert. Dabei war es notwendig, Bretter vom Dachboden, sowie teilweise die Isolierung an der Fasade zu entfernen, um die Glutnester ablöschen zu können.

06.02.2013: Verkehrsunfall B122

Die Feuerwehr Rohr rückte am 06.02.2013 um 18.14 Uhr gemeinsam mit der Feuerwehr Kremsmünster zu Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall an der B122 Höhe Oberrohr aus.
Ein aus Kremsmünster kommender Pickup kam auf der Bundestrasse 122 in Oberrohr von der Straße ab und streifte einen Baum. Nach dem Anprall am Baum wurde das Fahrzeug über die Leitschiene wieder auf die Bundesstraße geschleudert und blieb dort liegen.
Obwohl beim Anprall die gesamte Beifahrerseite mitsamt der Tür herausgerissen wurde, ging es für den Lenker relativ glimpflich aus.
Der Lenker wurde vom Roten Kreuz versorgt. Die beiden Feuerwehren führten die Aufräumarbeiten durch. Währenddessen war die Bundesstraße zeitweise komplett gesperrt bzw. nach einiger Zeit einspurig befahrbar.

05.03.2013: Schweinetransporter droht umzustürzen

Am 05.03.2013 wurde die Feuerwehr um 03.18 Uhr zu einem technischen Einsatz in Haselberg gerufen. Ein Schweinetransporter, der durch sein Navigationsgerät fehlgeleitet wurde, sank bei einem Wendeversuch neben der Straße ein.
Zunächst wurde der LKW mit einem Traktor gegen Umstürzen gesichert. Anschließend wurde der LKW mit der Seilwinde des LFB geborgen.

06.04.2013: Brandeinsatz in Hilbern

Am 06.04.2013 wurden wir um 23.38 Uhr von der Feuerwehr Hilbern zu einem Stadlbrand alamiert. Beim Eintreffen am Einsatzort stand ein Teil des Dachstuhles bereits im Vollbrand.
Unsere Aufgabe am Einsatzort war ein Unterstützen der Löscharbeiten durch das TLF. Weiters baute sich das LFB in die Relaisleitung ein, um die Löschwasserversorgung sicher zu stellen.
Insgesamt befanden sich 10 Feuerwehren der Alarmstufe 2 im Einsatz.

08.04.2013: Verkehrsunfall zwischen Halbarting und Rohr

Am 08.04.2013 wurde unsere Feuerwehr um 18.31 Uhr zusammen mit den Feuerwehren Achleiten und Kematen an der Krems zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person zwischen Halbarting und Rohr gerufen. Ein von Rohr kommender PKW kam bei der Kremsbrücke von der Fahrbahn ab und stürzte in die Krems.
Zwei Kameraden der Feuerwehr Rohr die beim Einsatzort vorbei fuhren, sprangen sofort in das eiskalte Wasser und zogen die beiden Personen auf das Dach des PKW´s.
Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurde der Unfallort abgesichert und eine wechselseitige Anhaltung des Verkehrs durch einen Lotsendienst eingerichtet. Ein Abschleppunternehmen wurde mit der Bergung des Fahrzeuges beauftragt.

02.06.2013: Hochwasser in Rohr

Aufgrund der starken Regenfälle musste auch die Feuerwehr Rohr am 02.06.2013 zu einigen Einsätzen im Gemeindegebiet ausrücken. Wir wurden zweimal in der Nacht und einmal zu Mittag mittels Sirenenalarm alarmiert.
Unsere Hauptaufgaben waren die Bereitstellung von Gerätschaften (Tauchpumpen, Schläuchen und Nasssauger), diverse Pumparbeiten, Sicherungsarbeiten und Verkehrswegsicherungen.

06.08.2013: Wohnhausbrand in der Römerstraße in Bad Hall

Am 06.08. 2013 wurden wir um 07.44 Uhr von der Feuerwehr Bad Hall, mit den Feuerwehren der Alarmstufe 2, zu einem Wohnhausbrand in der Römerstraße gerufen. Der von einer Küche im Erdgeschoss ausgehende Brand war beim Eintreffen unseres Tankfahrzeuges bereits unter Kontrolle.
Die Feuerwehr Rohr war mit einem Atemschutztrupp in Bereitschaft, konnte aber nach kurzer Zeit wieder ins Zeughaus einrücken.

07.10.2013: Zimmerbrand in Achleitnerstraße

Am 07.10.2013 wurde die Feuerwehr um 19.42 Uhr zu einem Zimmerbrand in der Achleitnerstraße gerufen. Da sich zum Zeitpunkt der Alarmierung, aufgrund der Abschnittsübung in St. Nikola, bereits Kameraden im Feuerwehrhaus befanden, konnte das TLF unverzüglich ausrücken.
Beim Eintreffen am Einsatzort wurde bereits durch die Bewohner ein erster Löschversuch unternommen. Ein Atemschutztrupp führte einen Innenangriff mit einem Hochdruckrohr durch und konnte den Brand schnell unter Kontrolle bringen.
Die Brandursache wurde durch einen Beamten der Brandursachenermittlung der Polizei untersucht.
Der Hausbesitzer musste wegen des Verdachts auf Rauchgasvergiftung von der Rettung ins LKH Steyr eingeliefert werden.

31.10.2013: Einsatz mit gefährlichen Stoffen in Bad Hall

Unsere Feuerwehr wurde am 31.10.2013 um 13.04 Uhr zur Unterstützung der Feuerwehr Bad Hall zu einem Einsatz mit gefährlichen Stoffen in einem Kurhotel gerufen. Das Zusammenmischen von Säure und Lauge führte zu einer chemischen Reaktion durch die gefährliche Dämpfe entstanden. Des weiteren war ein Anstieg der Behältertemperatur zu verzeichnen.

Da die Feuerwehr Rohr ein Stützpunkt für Schutzanzüge der Schutzstufe 3 ist, wurden wir alarmiert. Die Feuerwehr führte die Behälterbergung vom Keller der Hotelanlage, unter telefonischer Absprache mit dem Chemiker des Landesfeuerwehrverbandes durch. Der Behälter wurde auf einer abgesperrten Fläche abgestellt und die Temperatur mit der Wärmebildkamera beobachtet. Nachdem die Temperatur wieder abgenommen hatte, und keine Reaktionen der Chemikalien mehr zu beobachten waren, konnten wir wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

FEUERWEHRJUGEND

Auch unsere Jugendgruppe unter der Leitung von unseren Jugendbetreuer Karl Singer kann wieder auf ein erfolgreiches und abwechslungsreiches Jahr 2013 zurück blicken.
Besonders freut es uns, dass dieses Jahr vier Jugendliche von der Jugendgruppe in den Aktivstand übertreten konnten.
Unser Jugendbetreuer wurde auch heuer wieder von seinen Jugendhelfern Haselböck Christoph, Stinglmair Michael und Hotz Thomas bei der Betreuung der 9 Jugendlichen, im Alter von 11 - 15 Jahren, tatkräftig unterstützt.
Zu Beginn des Jahres erkämpften sich die Jungfeuerwehrmänner beim Wissenstest ihre Leistungsabzeichen, indem sie ihr Feuerwehrwissen beeindruckend unter Beweis stellten.
Im Frühling ging es auch wieder raus auf den Bewerbstrainingsplatz um wieder für die anstehenden Bewerbe ausreichend vorbereitet zu sein.
Übers gesamte Jahr verteilt wurden auch wieder zahlreiche Übungen mit den Fahrzeugen und den Gerätschaften der Feuerwehr durchgeführt, um für den zukünftigen aktiven Dienst gerüstet zu sein.
Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz und so wurde bei Veranstaltungen, wie zum Beispiel dem Nachtorientierungsmarsch, der Zusammenhalt und die Kameradschaft gefördert.

Die Feuerwehr Rohr im Kremstal möchte auch an dieser Stelle ihren Dank den Eltern unserer Jungfeuerwehrmänner aussprechen, die uns immer wieder das notwendige Vertrauen für die Betreuung ihres Nachwuchses entgegen bringen und es somit wiederum ermöglichen, für den notwendigen Nachschub an Einsatzkräften in unseren Reihen zu sorgen.
Ohne die Nachwuchsarbeit ist die Aufrechterhaltung und langfristige Sicherung einer schlagkräftigen Feuerwehr jetzt und in Zukunft nicht denkbar.

WEITERE EREIGNISSE

IVV Familienwandertag in Rohr

Das traumhafte Wetter durfte man auch dieses Jahr wieder bei dem von der Feuerwehr veranstalteten IVV Familienwandertag genießen. Der Start und das Ziel waren wie immer das Feuerwehrhaus Rohr, von wo die zwei unterschiedlich langen Runden Runden wegführten.
Um die Wanderer bei Kräften zu halten wurden insgesamt drei Raststationen entlang der Strecken aufgebaut. Anschließend konnte man noch im Feuerwehrhaus auf etwas Gegrilltes oder Kaffee und Kuchen einkehren.
Auch heuer war der Wandertag wieder sehr gut besucht und wird deshalb 2014 wieder ein fixer Termin im Veranstaltungskalender unserer Feuerwehr sein.

MITGLIEDERWERBUNG

Als gemeinnützige Organisation sind wir immer auf der Suche nach motivierten und engagierten Personen die sich in der Feuerwehr einbringen wollen. Egal ob du deine Freizeit sinnvoll gestalten möchtest, dich mit anderen im Wettkampf messen willst oder die Kameradschaft erleben willst, hier ist, ob Jung oder Alt, für jeden etwas dabei!

Wir bieten:

- Kameradschaft
- Sicherheit
- sinnvolle Freizeitgestaltung
- aber auch Spaß
- und vieles mehr

Wir wollen:

- deinen persönlichen Einsatz
- deine kameradschaftliche Ader
- deine Hilfsbereitschaft

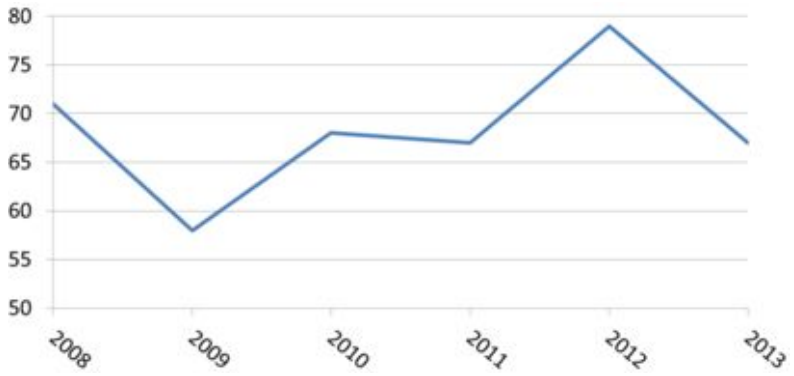
Wer Interesse hat sich den **aktiven Feuerwehrdienst** (ab 16 Jahren) näher anzusehen, kann sich jederzeit bei unserem **Kommandanten Söllradl Georg jun. (0676 / 3658420)** oder anderen Feuerwehrmitgliedern näher erkunden.

Wenn du bei der **Jugendgruppe** mitmachen willst oder nur einmal schnuppern möchtest bist du hier jederzeit herzlich willkommen!

Für Fragen steht unser **Jugendbetreuer Karl Singer (07258 / 3757),** sein **Jugendhelfer Haselböck Christoph (0664 / 5449306),** aber auch jedes andere Feuerwehrmitglied gerne zur Verfügung. Ein Eintritt in die Jugendgruppe ist ab dem 10. Geburtstag möglich.

STATISTIK · ZEITAUFWAND

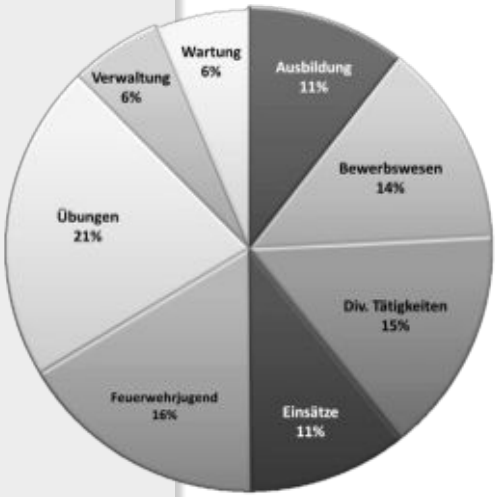
2013 führten wir 61 technische- und 6 Brandeinsätze, in Summe 67 Einsätze mit einem oder mehreren Fahrzeugen durch. Das ergibt eine Gesamteinsatzdauer von rund 600 Stunden.



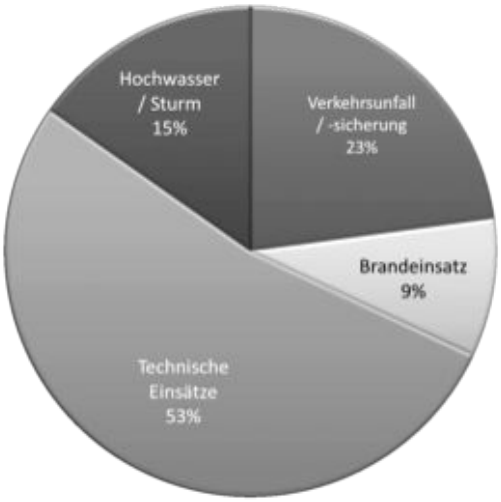
Einsätze pro Jahr

Im Jahr 2013 wurden im Feuerwehrdienst insgesamt ca. 5200 Stunden geleistet.

Das entspricht in etwa **138 Arbeitswochen** bzw. der Arbeitsleistung von etwa drei fest angestellten Personen pro Jahr.



Stundenverteilung nach Tätigkeit



Einsätze nach Grund

Pro Feuerwehrmitglied werden jährlich ca. **74 Stunden** geleistet.

Das durchschnittliche Alter unserer Mitglieder liegt derzeit bei 38,9 Jahren. In den einzelnen Gruppen ist die Aufteilung wie folgt:

Jugend (10 – 16 Jahre):	13,4 Jahre
Aktive (16 – 64 Jahre):	36,7 Jahre
Reserve (über 65 Jahre):	72,5 Jahre

KLEINE FEUERWEHRKUNDE

Brandklassen

Die Brandklassen teilen die Brände nach den brennenden Stoff ein, um die Auswahl eines geeigneten Löschmittels treffen zu können.

Brände **fester Stoffe**, hauptsächlich organischer Natur, die normalerweise unter Glutbildung verbrennen
Holz, Kohle, Papier, Stroh, Faserstoffe, Textilien

Brände von **flüssigen Stoffen oder flüssig werdenden Stoffen**
Benzin, Benzol, Heizöl, Äther, Alkohol, Stearin, Harze, Teer

Brände von **Gasen**,
Acetylen, Wasserstoff, Methan, Propan, Stadtgas, Erdgas

Brände von **Metallen**,
Aluminium, Magnesium, Natrium, Kalium

Brände von **Fetten und Ölen** in Frittiergeräten und anderen Kücheneinrichtungen
Speiseöl, Frittierfett

Die folgende Tabelle zeigt welche Arten von Feuerlöschern für welche Brandklassen geeignet sind:

	Brandklassen				
	A	B	C	D	F
Wasser	●				
Schaum	●	●			
Flammbrandpulver (**BC-Pulver**)		●	●		
Glutbrandpulver (**ABC-Pulver**)	●	●	●		
Kohlendioxid		●			
Metallbrandpulver				●	
Speziallöschmittel f. Fettbrände					●

Löschtaktik bei tragbaren Feuerlöschern

- Löscher in Betrieb setzen (aktivieren)
- Löschtätigkeit immer in Windrichtung
- ca. 3- 4m Abstand halten (ausgenommen CO2 - Löscher)
- bei Pulver: Nur geschlossene Pulverwolke löscht!
  bei Schaum: Aufließen lassen! (Geschlossene Schaumdecke löscht!)
- Löschvorgang von vorne nach hinten, bzw. von unten nach oben
- mehrere Feuerlöscher gleichzeitig einsetzen

WIE DIE FEUERWEHR ROHR IM KREMSTAL ALARMIERT WERDEN KANN

Feuerwehr-Notruf 122

Alle eingehenden Notrufe über die Notrufnummer 122 in unserem Einsatzgebiet werden an die Landeswarnzentrale des Landesfeuerwehrkommandos (LFK) in Linz weitergeleitet. Hier wird jeder Notruf entgegengenommen und sofort bearbeitet.

Das LFK alarmiert über das Warn- und Alarmsystem (WAS) die FF Rohr im Kremstal über Sirene, Pager und Telefonbenachrichtigung.

Beim Notruf bitte immer angeben:

WO wird Hilfe benötigt (Name, Straßenname, Gemeinde, Firma, Hausname)
WAS ist passiert
WIE viele Verletzte
WER ruft an

Alarmierung über Druckknopfmelder beim Feuerwehrhaus Rohr

Der Druckknopfmelder beim Feuerwehrzeughaus sorgt für eine Alarmierung mit Sirene, Pager und Telefonbenachrichtigung. Scheibe einschlagen und Knopf tief drücken, sobald Gefahr besteht.

Die Sirene wird etwas verzögert ausgelöst!

Anruf direkt bei der Feuerwehr Rohr im Kremstal

Das Feuerwehrhaus ist **nicht** ständig besetzt!
Bei kleineren, unwesentlichen und nicht dringenden Einsätzen kann die Feuerwehr Rohr im Kremstal über Telefon verständigt werden (z.B. Wasserversorgung und dergleichen).

Bereitschaftstelefon: 07258 / 3717 122

Bei Anruf dieser Nummer werden Sie mit einem Offizier der Feuerwehr verbunden.

Mit dem diensthabenden Feuerwehrmitglied können Termine für diverse feuerwehrdienstliche Aufgaben besprochen werden.

SCHLUSSWORT

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück und bedanken uns bei der Bevölkerung von Rohr und Umgebung, ebenso bei allen Gönnern und Helfern deren Unterstützung uns im vergangenen Jahr in jeglicher Form zu Teil wurde und ersuchen höflichst, uns auch im Jahr 2014 neuerlich zu begleiten.

Es freut uns von der Feuerwehr Rohr, dass wir als Wehr von allen Seiten angenommen und unterstützt werden. Ohne diese Unterstützung wäre die Bewältigung all unserer Aufgaben nicht möglich.

Mit Spannung und Zuversicht sehen wir den Anforderungen der Zukunft entgegen.

so erreichen Sie uns im Feuerwehrhaus:

Bad Haller Straße 2 **Fax: 07258 / 3717-28**

4532 Rohr im Krt. **Mail: kdo@ffrohr.at**

Tel. 07258 / 3717 **Web: www.ffrohr.at**

TERMINE 2014

Mitgliedervollversammlung	07.02.2014
Florianimesse	04.05.2014
Rohrer Familienwandertag (IVV)	29.06.2014